

„ Appezöller Stolz zum 40. Geburtstag des SZV Agapornis Wolhusen

8. September 2012

Durch die Nebelschwaden von Ruswil startete eine Munter gelaunte Gruppe



vom SZV Agapornis Wolhusen den Ausflug Richtung Appenzell.

Je näher wir unserem Ziel kamen umso mehr zeigte sich die Sonne. Auf dem Ricken machten wir halt um uns zu stärken. Frisch gestärkt mit Kaffee und Gipfeli konnte die Reise weiter gehen. Über die Wasserfluh fuhr unser Chauffeur in Richtung Stein. Angekommen in Stein wurden wir in der Schaukäserei herzlich begrüsst. Mit viel Witz und Charme ermunterte Herr Angerunsere Männliche Mitglieder zum Kochen. Direkt am Käsekessi durften oder mussten die Männer unser Mittagessen zubereiten. Den mitgereisten Frauen schmeckten die Chähhörnli mit Apfelmus und Bölle umso besser. Nach individueller Entdeckungstour durch die Schaukäserei und der Umgebung ging es weiter nach Hundwil. Nach der Ankunft in der Bäckerei Alte Mühle führte uns Herr Oertli in die Kunst des Biber backen ein. Einige Geheimnisse hat er uns verraten aber leider nicht alle. Nun mussten wir unser eigenes Geschick zeigen und durften unseren eigen Biber backen. Einige schafften es so gut dass der Bäcker Ihnen einen Lehrvertrag anbot. Das Warten auf unsere Biber verkürzte sich mit einer flüssigen Erfrischung. Einen Blick in den Laden des Bäckers lohnte sehr. Denn einen Urigen Tante Emma Laden sehen leider nur noch selten. Herrlich! Zu Fuss durch die schöne Appenzeller Gegend ging es weiter zum Weissküfer. Das traditionelle Handwerk wurde uns von Herr Reifler erklärt und

näher gebracht. Trotz Maschinellem Zeitalter ist beim Weissküfer noch sehr viel Handarbeit gefordert. Faszinierend was dieses Handwerk alles so hervor bringt. Für alle lag ein Jungfräuliches Käsebrettli bereit. Mit Werkzeug ausgestattet ging es an Die Arbeit. Mit viel Elan wurden die Brettli bearbeitet und verziert. Nach getaner Arbeit mussten wir den Car besteigen und es ging Richtung Heimat. Es war ein Eindrucksvoller und wunderschöner Tag im Appenzell. Dank der umsichtigen und sicheren fahrt unseres Chauffeurs trafen alle wohlbehalten in Ruswil ein.

Monika Bucher